

Quereinstieg - Allgemeine Fragen aus einer ergebnislosen Internetrecherche

Beitrag von „neleabels“ vom 29. September 2008 09:23

Zitat

Original von Finchen

denen gerade nichts besseres einfällt oder die mit ihrem Abschluss keinen anderen Job finden. "Dann werde ich eben Lehrer, das kann schließlich jeder" ist da ein beliebtes Denkmuster. Ohne nach der eigenen Schulzeit je wieder eine Schule von innen gesehen und die "andere Seite" dort ausprobiert zu haben, werden Anerkennungen beantragt und wenn man´s dann ins Ref geschafft hat, ist der Praxisschock groß.

[...]

Bevor man so viel wertvolle Zeit seines Lebens "verschwendet" sollte man vorher ein sehr ausgiebiges Praktikum an der angestrebten Schulform und zumindest die ersten eigenen Unterrichtsversuche machen um zu überprüfen, ob man für den Lehrerberuf wirklich geeignet ist.

Nunja, das man sich bei der Berufswahl vergreift, kann in jedem Beruf vorkommen, und gilt für jeden Beruf, dass es besser ist, wenn man vorher mal reinschaut. Dabei muss man aber auch sagen, dass die Ausbildung für die Quereinsteiger in NRW ja ein Dauerpraktikum im Alltagsbetrieb bei vollem Deputat ist - anders als das Referendariat nach dem 1. Staatsexamen. Wer danach noch nicht weiß, ob er für die Schule geeignet ist oder nicht, der wird es auch durch vorgeschaltete Praktika nicht wissen. Aber das gilt für Quereinsteiger und Leute mit Staatsexamen gleichermaßen.

Übrigens halte ich es für ein völlig redliches Motiv, dass man den Lehrerberuf ergreift, weil man schlicht und ergreifend seinen Lebensunterhalt verdienen muss. Man soll doch nicht immer so tun, als ob der Lehrerberuf so ein Wunderberuf ist, den man nur als vom Licht berührter Berufener ergreifen kann und darf. Gute Güte, Unterrichten ist ein Handwerk, das die meisten Leute lernen können...

Aus der Alltagssicht sehe ich den Praxisschock abgesehen davon sehr oft bei den Staatsexamensleuten und da vor allem bei denjenigen, die ganz viel vom "Traumberuf" und "nie was anders als Lehrer werden gewollt" und von "ein Feuer in den Schülern entfachen" etc. pp. reden. Denen tritt die pragmatisch-kühle Realität nämlich fester vor die Schienbeine als den eher bodenständigen Quereinsteigern mit Realitätssinn...

Nele